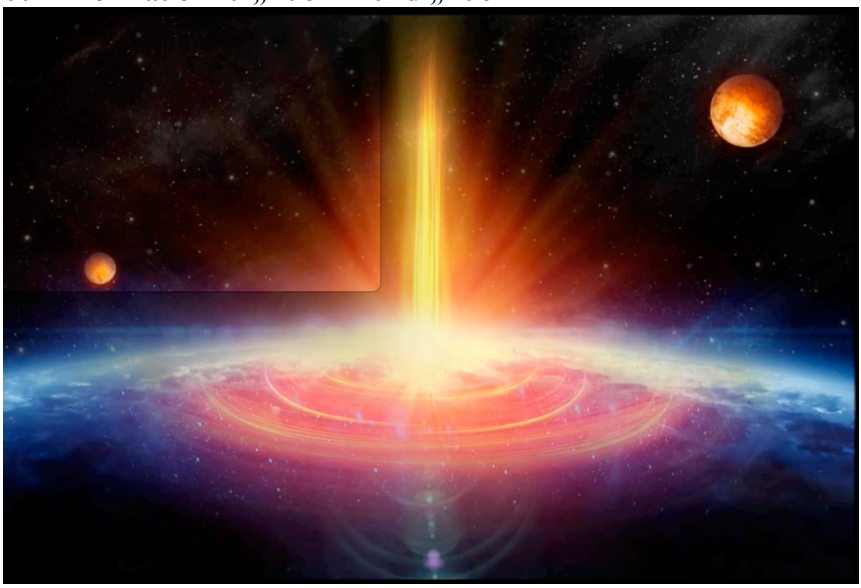
001 Information zu „Buch I“ und „Buch II“



Lieber Leser,
wenn Sie mit Themen dieses Buches nicht voll vertraut sind, empfehle ich Ihnen dringend mit „Buch 1“ zu beginnen. Bitte bedenken Sie, dass unsere Erziehungs- und Glaubenssysteme darauf ausgerichtet sind, die Wahrheit vor Ihnen zu verbergen. An dessen Stelle werden Sie gezielt mit Ersatzsystemen in Religion, Politik, Wissenschaft und Medizin versorgt. Die meisten von Ihnen sind so in dieser geschaffenen Ersatzrealität gefangen, dass Sie gar nicht erkennen, dass sie dadurch die Wahrheit verleugnen und so Ihre eigene Befreiung verhindern.

Was Sie in *Buch I* erfahren, wird Sie eventuell an den Rand Ihrer Glaubensfähigkeit bringen, der Inhalt von *Buch II* hingegen noch viel mehr. Wenn Sie Zweifel an der dargebotenen Darstellung haben, bitte ich Sie, sich vorerst keine wertende oder abschließende Meinung zu bilden. Nehmen Sie lediglich die dargebotenen Informationen auf und geben Sie Ihrem Bewusstsein etwas Zeit, sich mit neuen Informationen

und Sichtweisen vertraut zu machen. Die Zusammenhänge in „Buch I“ sind in gewisser Weise die Basics für das Verstehen von „Buch II“. Sie werden feststellen, dass dessen Inhalt dafür geeignet ist Ihr Gehirn zu sprengen!

Der Inhalt von „Buch II“ entstammt überwiegend Informationen von Whistleblowern die an bedeutender Stelle gedient oder gearbeitet haben, die nicht mehr bereit sind diesen doppelten Standard mit Ihrem Schweigen aufrecht zu erhalten. Viele von Ihnen haben dafür mit ihrem Leben bezahlt. Für ihren Mut und Engagement gebührt ihnen unser aller Dank. Bedenken Sie, dass nichts, was Ihnen all die Jahre als Wahrheit angeboten wurde und wird, vom politischen Zeitgeschehen über medizinische Erungenschaften und Umwelt- und Energiespardingen, annähernd der Wahrheit entspricht. Das ist leider die Wahrheit!

Auch wenn Sie nicht an „ein Leben nach dem Tod“ glauben, wird es für Sie, mich und jeden von uns trotzdem stattfinden, so wie eine Raupe sich unweigerlich in einen Schmetterling verwandelt ob sie das nun mag oder nicht. Natürlich können Sie dies alles Leugnen und mit Argumenten ihrer Art in Frage stellen, - doch dies wird Sie nicht davor befreien sich hierüber selbst gründlich Gedanken machen zu müssen. Sie müssen nicht mich oder jemand anders davon überzeugen, dass dies ja alles so nicht sein kann. Nein, - es ist viel schwieriger, Sie müssen mit sich selbst in Diskussion treten und sich selbst überzeugen.

Eigentlich haben Sie dafür beliebig viel Zeit, wenn Sie dies nicht in diesem Leben schaffen, dann eben in einer anderen Existenz. Nur bedenken Sie, Ihre Familie, Freunde oder Bekannte werden eventuell an Ihnen vorbeiziehen, damit müssen Sie dann fertig werden.

Ein Freund der Sie bei dem Ringen mit sich selbst nicht beneidet.

Ihr Peter Prestele